

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 65 (1987)
Heft: 1

Artikel: Nach welchen Kriterien konsumieren Sie?
Autor: Geissmann-Keller, Christina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-721875>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach welchen Kriterien konsumieren Sie?



**Christina
Geissmann-Keller**

Als mich der neue Chefredaktor der Zeitlupe, Franz Kilchherr, anfragte, ob ich für das Organ der Pro Senectute die Rubrik «Konsum» übernehmen möchte, war es mir ein leichtes, ja zu sagen, habe ich doch vor Jahren ebenfalls eine Zeitschrift für ältere Menschen von Grund auf geholfen mitzustalten. Und der Kontakt zur sogenannten älteren Generation – die ich oft als erfrischend jung und unternehmungslustig erfahren durfte – hat mir viel Wissenswertes vermittelt.

Heute, als Chefredaktorin der Zeitschrift «prüft mit», dem Organ des Konsumentinnenforums der deutschen Schweiz, bin ich sozusagen «am Hebel» der Konsumentenanliegen und bestens mit Informationen der Konsumentenpolitik «versorgt». Und dies ist ein vielfältiger und weiter Bereich, den es hier zu vertreten gilt.

Ganz persönlich ist es mir ein Anliegen, mein Wissen ganz besonders den «Zeitlupe»-Leserinnen und Lesern zur Verfügung zu stellen. Sie sind es ja nicht selten, die von skrupellosen Anbietern ausgenützt oder – wenn ich es ganz offen aussprechen darf – übers Ohr gehauen werden. Unsere Beratungsstellen können davon ein Lied singen! Ein informierter Konsument ist meist auch ein kritischer, also ein guter Konsument. Und das ist nötig. Wir Konsumenten bilden nämlich den Gegenpart zum starken Wirt-

schaftsblock und haben die Aufgabe, diesen zu kontrollieren, wenn nötig auch zu korrigieren. Am einfachsten geschieht dies meist durch unser Kauf- respektive Konsumverhalten. Aber: Wie wollen wir in der Flut der Angebote immer über alles Bescheid wissen; alle Gesetze, Richtlinien oder freiwilligen Vereinbarungen kennen; immer über die neuesten politischen Entscheide auf dem laufenden sein? – Ich hoffe, dass es mir gelingt, Ihnen in dieser nun regelmässig erscheinenden Rubrik einiges davon zu vermitteln, das Ihnen dann im Konsumenten-Alltag nützlich ist. Weil Konsumieren eine aktive Angelegenheit ist, bin ich der Ansicht, dass wir unser Gespräch ebenfalls aktiv führen. Es soll nicht nur eine einseitige Plauderei meinerseits sein, sondern wir beide – Sie, liebe Leserinnen und Leser, und ich – wollen uns dabei aktiv verhalten. Deshalb auch meine Titelfrage: «Nach welchen Kriterien konsumieren Sie?» Wir haben zur Beantwortung dieser meiner Frage an Sie drei Möglichkeiten: Entweder Sie greifen zur Feder und schreiben mir Ihre Antwort. Oder Sie machen sich darüber ganz für sich alleine Ihre Gedanken oder Notizen. Im dritten Fall berührt Sie meine Frage nicht – und Sie lassen es bleiben, sie zu beantworten. Meinerseits lasse ich Ihnen die Wahl offen. Verraten möchte ich aber, dass der, welcher sich mit dieser Frage auseinandersetzt, meist schon den ersten Schritt zu kritischem Konsumverhalten getan hat. Und meistens kommt einem das selber zugute, entweder dem eigenen Portemonnaie, der mehr als bedrängten Umwelt, oder schlicht dem eigenen Wohlbefinden. – Auch dies herauszufinden, überlasse ich Ihnen. Jedenfalls aber freue ich mich auf jede Reaktion ihrerseits, und ich werde Fragen oder Themen von allgemeinem Interesse in diese «Konsum»-Rubrik einbauen oder beantworten.

Ihre Christina Geissmann-Keller